



GEMEINSCHAFTSZENTRUM
SÖNKE-NISSEN-PARK STIFTUNG

Schuldner- / Insolvenzberatung geeignete Stelle gemäß § 305 InsO

Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 13 DSGVO)

I. Ansprechpartner für die Datenverarbeitung

Die für die Datenverarbeitung **verantwortliche Stelle** ist:

Gemeinschaftszentrum Sönke-Nissen-Park Stiftung

und folgendermaßen für Sie erreichbar:

per Post: Gemeinschaftszentrum Sönke-Nissen-Park Stiftung
Schuldner- /Insolvenzberatung
Möllner Landstraße 53
21509 Glinde
per Mail: datenschutz@gutshaus-glinde.de
per Telefon: 040 / 710 004 23

Unsere Datenschutzbeauftragte erreichen Sie:

per Post: Cornelia Kositzki
Stadt Ahrensburg
Manfred-Samusch-Str. 5
22926 Ahrensburg
per Mail: datenschutz@ahrensburg.de
per Telefon: 04102 – 77 211

II. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Zweck der Datenverarbeitung ist die Durchführung der gewünschten Schuldner- und Insolvenzberatung. Diese umfasst insbesondere die Erfassung und Stabilisierung Ihrer persönlichen und finanziellen Verhältnisse, die Sicherung der Existenzgrundlage, die außergerichtliche Rückführung der Verbindlichkeiten, die Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung eines Verbraucherinsolvenzverfahrens.

Unter Datenverarbeitung versteht man Vorgänge wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung.

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare Person beziehen, im Rahmen dieses Vertrages insbesondere Informationen über Sie selbst (z. B. Name, Alter, Anschrift).

Es werden grundsätzlich nur die Daten und in dem Umfang verarbeitet, die für den oben genannten Zweck erforderlich sind.

Die Bereitstellung der Daten ist für die Schuldner- und Insolvenzberatung erforderlich, ohne entsprechende Daten ist eine Schuldnerberatung nicht möglich.

In Ausnahmefällen werden besondere Kategorien von personenbezogener Daten verarbeitet. Dies sind zum Beispiel solche über die ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen oder die Gewerkschaftszugehörigkeit, Gesundheitsdaten oder Daten zur sexuellen Orientierung (Art. 9 Abs. 1 Datenschutz-Grundverordnung).

Eine Weitergabe (Übermittlung) anvertrauter oder gespeicherter personenbezogener Daten bedarf immer Ihrer Einwilligung, sofern nicht eine Rechtsvorschrift die Übermittlung zulässt oder vorschreibt oder sofern die Daten für die Übermittlung nicht anonymisiert wurden. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Schuldnerberatung beurteilt sich nach den Regelungen der Verordnung (EU) 2016/679 (Datenschutz-Grundverordnung) und des Bundesdatenschutzgesetzes, soweit die Datenschutz-Grundverordnung nicht unmittelbar gilt. Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung sind insbesondere Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a), Buchstabe b), Buchstabe f) und Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a) Datenschutz-Grundverordnung.

Sollten Daten nicht direkt bei Ihnen erhoben werden (sog. mittelbare Erhebung), zum Beispiel, wenn uns personenbezogene Daten durch eine Auskunftfe zugehen sollten, werden wir sie über die Erhebung und die erhobenen Daten informieren. Im Übrigen gilt diese Informationsschrift auch für die mittelbare Erhebung von Daten.

III. Dauer der Datenspeicherung

Ihre Daten werden nur so lange gespeichert, wie es zur Erfüllung des unter II. benannten Zweckes, zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen oder zur Wahrung der berechtigten Interessen (Beweissicherung zur Abwehr von Schadenersatzansprüchen) der Beratungsstelle erforderlich ist.

IV. Recht auf Information und Auskunft

Nach Artikel 15 Datenschutz-Grundverordnung haben Sie das Recht, Auskunft über die Sie betreffenden erhobenen personenbezogenen Daten zu erhalten.

V. Recht auf Berichtigung und auf Löschung

Gemäß Artikel 16 Datenschutz-Grundverordnung haben Sie das Recht, jederzeit die Berichtigung oder Vervollständigung unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Die Löschung der Daten kann unter den in Artikel 17 Datenschutz-Grundverordnung genannten Voraussetzungen verlangt werden.

VI. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Gemäß Artikel 18 Datenschutz-Grundverordnung haben Sie das Recht, die weitere Verarbeitung von personenbezogenen Daten unter bestimmten Umständen zu beschränken beziehungsweise auf bestimmte Zwecke einzugrenzen.

VII. Recht auf Datenübertragung

Gemäß Artikel 20 Datenschutz-Grundverordnung sind von Ihnen bereitgestellte und automatisiert verarbeitete personenbezogene Daten in einem gängigen Format Ihnen zur Verfügung zu stellen oder auf Wunsch an einen Dritten weiterzugeben.

VIII. Widerspruchsrecht

Die Datenverarbeitung durch die verantwortliche Stelle ist im Falle Ihres Widerspruches unter den Voraussetzungen von Artikel 21 Datenschutz-Grundverordnung zu unterlassen.



IX. Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde

Die Datenverarbeitung der Einrichtung kann durch Sie mittels Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde beanstandet werden. Die zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein
Holstenstraße 98
24103 Kiel
E-Mail: mail@datenschutzzentrum.de
Website: www.datenschutzzentrum.de